

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt

November 2022



**Sperrfrist:
30.11.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Frankfurt (Oder), Stadt
Berichtsmonat:	November 2022
Erstellungsdatum:	25.11.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Seit dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

November 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Frankfurt (Oder), Stadt
 November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.087	4.087	4.027	-	-	-27	-0,7	-2,0	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.098	2.108	2.169	-10	-0,5	29	1,4	-1,6	0,5
54,5% Männer	1.143	1.142	1.163	1	0,1	-45	-3,8	-5,6	-4,8
45,5% Frauen	955	966	1.006	-11	-1,1	74	8,4	3,5	7,5
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	170	174	185	-4	-2,3	-17	-9,1	-4,4	-12,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	29	32	-	-	-17	-37,0	-19,4	-31,9
32,5% 50 Jahre und älter	682	668	687	14	2,1	23	3,5	-1,0	0,1
23,6% dar. 55 Jahre und älter	495	481	488	14	2,9	4	0,8	-4,8	-4,7
35,6% Langzeitarbeitslose	747	740	753	7	0,9	-11	-1,5	-6,4	-9,5
4,8% Schwerbehinderte Menschen	100	106	101	-6	-5,7	-6	-5,7	-	-11,4
23,8% Ausländer	500	516	534	-16	-3,1	71	16,6	10,0	13,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	424	428	524	-4	-0,9	-31	-6,8	-8,7	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	138	166	148	-28	-16,9	-35	-20,2	-12,2	-5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	97	175	-7	-7,2	-34	-27,4	-19,2	-7,9
seit Jahresbeginn	5.085	4.661	4.233	x	x	152	3,1	4,1	5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	440	501	540	-61	-12,2	-93	-17,4	2,7	-4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	130	137	166	-7	-5,1	-45	-25,7	-8,7	-1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	150	183	-32	-21,3	-20	-14,5	-2,0	-12,9
seit Jahresbeginn	5.167	4.727	4.226	x	x	-9	-0,2	1,8	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,4	7,6	x	x	x	7,2	7,4	7,5
dar. Männer	7,6	7,6	7,8	x	x	x	7,8	7,9	8,0
Frauen	7,1	7,2	7,5	x	x	x	6,5	6,8	6,9
15 bis unter 25 Jahre	7,4	7,6	8,1	x	x	x	8,4	8,1	9,5
15 bis unter 20 Jahre	5,9	5,9	6,5	x	x	x	9,1	7,1	9,3
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,0	6,2	x	x	x	5,7	5,8	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,2	6,3	x	x	x	6,2	6,3	6,4
Ausländer	17,3	17,9	18,5	x	x	x	15,8	17,2	17,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	8,1	8,3	x	x	x	7,9	8,2	8,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.465	2.465	2.531	-	-	-38	-1,5	-3,6	-1,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.098	3.088	3.064	10	0,3	8	0,3	-0,5	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.102	3.092	3.066	10	0,3	11	0,4	-0,5	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,6	10,5	x	x	x	10,4	10,4	10,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	592	543	544	49	9,0	69	13,2	7,7	5,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.092	4.110	4.139	-18	-0,4	10	0,2	0,1	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.522	1.517	1.549	5	0,3	14	0,9	0,5	1,9
Bedarfsgemeinschaften	3.249	3.286	3.301	-36	-1,1	0	0,0	0,7	0,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	110	125	119	-15	-12,0	-13	-10,6	10,6	-16,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.420	1.310	1.185	x	x	-41	-2,8	-2,1	-3,3
Bestand	383	385	408	-2	-0,5	-49	-11,3	-14,8	-8,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Frankfurt (Oder), Stadt
November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021	
absolut	in %	in %	in %							
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.021	1.039	981	-18	-1,7	17	1,7	4,0	-0,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	564	593	588	-29	-4,9	5	0,9	6,8	1,6	
56,4% Männer	318	331	322	-13	-3,9	-21	-6,2	3,1	-3,0	
43,6% Frauen	246	262	266	-16	-6,1	26	11,8	12,0	7,7	
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	57	67	69	-10	-14,9	12	26,7	55,8	11,3	
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	8	7	-5	-62,5	-5	-62,5	60,0	-41,7	
39,0% 50 Jahre und älter	220	222	223	-2	-0,9	-22	-9,1	-7,9	-7,1	
31,6% dar. 55 Jahre und älter	178	174	178	4	2,3	-21	-10,6	-11,7	-9,6	
8,5% Langzeitarbeitslose	48	47	47	1	2,1	-24	-33,3	-39,0	-45,3	
5,3% Schwerbehinderte Menschen	30	32	28	-2	-6,3	-4	-11,8	-5,9	-20,0	
21,5% Ausländer	121	133	136	-12	-9,0	9	8,0	17,7	-1,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	183	198	216	-15	-7,6	-38	-17,2	1,0	9,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	97	115	107	-18	-15,7	-31	-24,2	-5,7	10,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	41	60	-9	-22,0	-7	-17,9	32,3	25,0	
seit Jahresbeginn	2.215	2.032	1.834	x	x	79	3,7	6,1	6,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	200	189	218	11	5,8	4	2,0	-6,0	-1,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	80	72	97	8	11,1	-8	-9,1	-14,3	5,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	52	68	-9	-17,3	7	19,4	-7,1	1,5	
seit Jahresbeginn	2.089	1.889	1.700	x	x	-6	-0,3	-0,5	0,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
dar. Männer	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,2	
Frauen	1,8	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,9	3,0	x	x	x	2,0	1,9	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	1,6	1,4	x	x	x	1,6	1,0	2,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,5	2,4	2,4	
Ausländer	4,2	4,6	4,7	x	x	x	4,1	4,2	5,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	579	607	606	-28	-4,6	-6	-1,0	4,1	0,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	689	709	684	-20	-2,8	11	1,6	4,6	-2,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	691	711	686	-20	-2,8	12	1,8	4,6	-2,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	592	543	544	49	9,0	69	13,2	7,7	5,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Frankfurt (Oder), Stadt
 November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
absolut	in %	in %	in %						
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.066	3.048	3.046	18	0,6	-44	-1,4	-3,8	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.534	1.515	1.581	19	1,3	24	1,6	-4,6	0,1
53,8% Männer	825	811	841	14	1,7	-24	-2,8	-8,8	-5,5
46,2% Frauen	709	704	740	5	0,7	48	7,3	0,7	7,4
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	113	107	116	6	5,6	-29	-20,4	-23,0	-22,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	21	25	5	23,8	-12	-31,6	-32,3	-28,6
30,1% 50 Jahre und älter	462	446	464	16	3,6	45	10,8	2,8	4,0
20,7% dar. 55 Jahre und älter	317	307	310	10	3,3	25	8,6	-0,3	-1,6
45,6% Langzeitarbeitslose	699	693	706	6	0,9	13	1,9	-2,9	-5,4
4,6% Schwerbehinderte Menschen	70	74	73	-4	-5,4	-2	-2,8	2,8	-7,6
24,7% Ausländer	379	383	398	-4	-1,0	62	19,6	7,6	20,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	241	230	308	11	4,8	7	3,0	-15,8	1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	41	51	41	-10	-19,6	-4	-8,9	-23,9	-31,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	56	115	2	3,6	-27	-31,8	-37,1	-19,0
seit Jahresbeginn	2.870	2.629	2.399	x	x	73	2,6	2,6	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	240	312	322	-72	-23,1	-97	-28,8	8,7	-5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	50	65	69	-15	-23,1	-37	-42,5	-1,5	-10,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	98	115	-23	-23,5	-27	-26,5	1,0	-19,6
seit Jahresbeginn	3.078	2.838	2.526	x	x	-3	-0,1	3,4	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,3	5,6	x	x	x	5,2	5,5	5,5
dar. Männer	5,5	5,4	5,6	x	x	x	5,5	5,8	5,8
Frauen	5,3	5,3	5,5	x	x	x	4,9	5,1	5,1
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,7	5,1	x	x	x	6,4	6,2	6,7
15 bis unter 20 Jahre	5,3	4,3	5,1	x	x	x	7,5	6,1	6,9
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,0	4,2	x	x	x	3,6	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	4,0	x	x	x	3,7	3,9	4,0
Ausländer	13,1	13,3	13,8	x	x	x	11,6	13,1	12,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,8	6,1	x	x	x	5,8	6,1	6,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.886	1.858	1.925	28	1,5	-32	-1,7	-5,9	-2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.409	2.379	2.380	30	1,3	-3	-0,1	-1,9	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.410	2.380	2.380	30	1,3	-2	-0,1	-1,9	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,1	8,1	x	x	x	8,1	8,2	8,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.092	4.110	4.139	-18	-0,4	10	0,2	0,1	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.522	1.517	1.549	5	0,3	14	0,9	0,5	1,9
Bedarfsgemeinschaften	3.249	3.286	3.301	-36	-1,1	0	0,0	0,7	0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

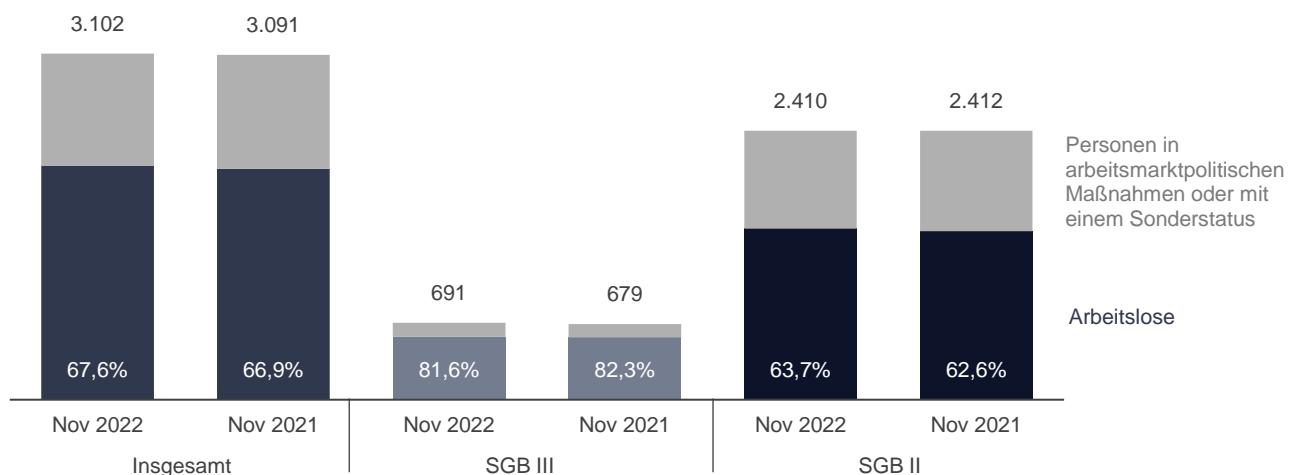
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2022 bis November 2022.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt
November 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2021		Okt 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	2.098	2.108	-10	-0,5	29	1,4	-1,6	0,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	367	357	10	2,8	-67	-15,4	-13,8	-13,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	68	55	13	23,6	-63	-48,1	-54,2	-49,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	299	302	-3	-1,0	-4	-1,3	2,7	1,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.465	2.465	-	-	-38	-1,5	-3,6	-1,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	633	623	10	1,6	46	7,8	13,9	-0,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	156	141	15	10,6	12	8,3	-10,8	-30,4
Arbeitsgelegenheiten	91	98	-7	-7,1	-59	-39,3	-29,0	-29,5
Fremdförderung	284	265	19	7,2	121	74,2	90,6	83,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	44	-	-	-10	-18,5	-20,0	-24,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	58	75	-17	-22,7	-18	-23,7	31,6	-8,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.098	3.088	10	0,3	8	0,3	-0,5	-1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	*	*	*	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.102	3.092	10	0,3	11	0,4	-0,5	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,6	x	x	x	10,4	10,4	10,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,6	68,2	x	x	x	66,9	69,0	69,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

 Frankfurt (Oder), Stadt
 November 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	564	593	-29	-4,9	5	0,9	6,8	1,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	15	14	1	7,1	-11	-42,3	-50,0	-21,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	15	14	1	7,1	-11	-42,3	-50,0	-21,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	579	607	-28	-4,6	-6	-1,0	4,1	0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	110	102	8	7,8	17	18,3	7,4	-20,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	76	68	8	11,8	19	33,3	9,7	-19,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	14	11	3	27,3	-4	-22,2	-38,9	-8,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	20	23	-3	-13,0	2	11,1	53,3	-30,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	689	709	-20	-2,8	11	1,6	4,6	-2,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	691	711	-20	-2,8	12	1,8	4,6	-2,6
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	83,4	x	x	x	82,3	81,6	82,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.534	1.515	19	1,3	24	1,6	-4,6	0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	352	343	9	2,6	-56	-13,7	-11,1	-13,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	53	41	12	29,3	-52	-49,5	-55,4	-55,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	299	302	-3	-1,0	-4	-1,3	2,7	1,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.886	1.858	28	1,5	-32	-1,7	-5,9	-2,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	523	521	2	0,4	29	5,9	15,3	3,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	80	73	7	9,6	-7	-8,0	-24,0	-37,3
Arbeitsgelegenheiten	91	98	-7	-7,1	-59	-39,3	-29,0	-29,5
Fremdförderung	270	254	16	6,3	125	86,2	109,9	92,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	44	-	-	-10	-18,5	-20,0	-24,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	38	52	-14	-26,9	-20	-34,5	23,8	2,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.409	2.379	30	1,3	-3	-0,1	-1,9	-1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.410	2.380	30	1,3	-2	-0,1	-1,9	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,1	x	x	x	8,1	8,2	8,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,7	63,7	x	x	x	62,6	65,5	65,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

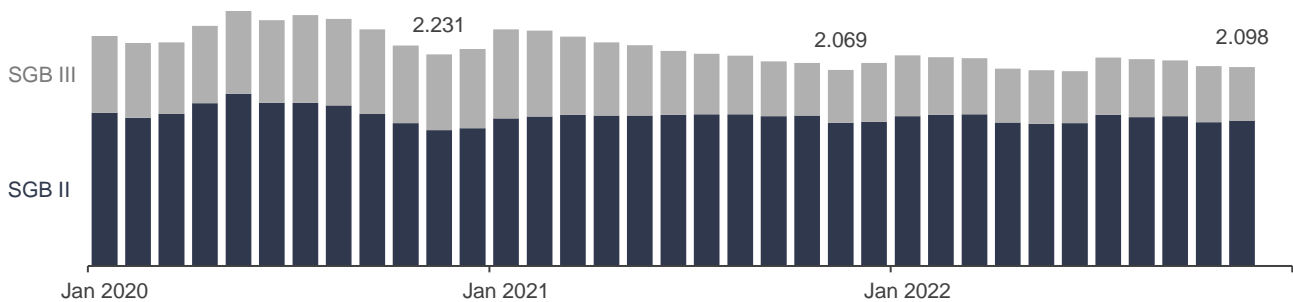
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt
November 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November geringfügig verringert, und zwar um 10 auf 2.098. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 29 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 7,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 564, das sind 29 weniger als im Vormonat und 5 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.534 Arbeitslose, das ist ein Plus von 19 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2021 waren es 24 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.098	-10	-0,5	29	1,4	7,4	7,4	7,2
Männer	1.143	1	0,1	-45	-3,8	7,6	7,6	7,8
Frauen	955	-11	-1,1	74	8,4	7,1	7,2	6,5
15 bis unter 25 Jahre	170	-4	-2,3	-17	-9,1	7,4	7,6	8,4
15 bis unter 20 Jahre	29	-	-	-17	-37,0	5,9	5,9	9,1
50 Jahre und älter	682	14	2,1	23	3,5	6,2	6,0	5,7
55 Jahre und älter	495	14	2,9	4	0,8	6,4	6,2	6,2
Deutsche	1.598	6	0,4	-42	-2,6	6,3	6,2	6,3
Ausländer	500	-16	-3,1	71	16,6	17,3	17,9	15,8
Rechtskreis SGB III	564	-29	-4,9	5	0,9	2,0	2,1	1,9
Männer	318	-13	-3,9	-21	-6,2	2,1	2,2	2,2
Frauen	246	-16	-6,1	26	11,8	1,8	2,0	1,6
15 bis unter 25 Jahre	57	-10	-14,9	12	26,7	2,5	2,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	3	-5	-62,5	-5	-62,5	0,6	1,6	1,6
50 Jahre und älter	220	-2	-0,9	-22	-9,1	2,0	2,0	2,1
55 Jahre und älter	178	4	2,3	-21	-10,6	2,3	2,2	2,5
Deutsche	443	-17	-3,7	-4	-0,9	1,7	1,8	1,7
Ausländer	121	-12	-9,0	9	8,0	4,2	4,6	4,1
Rechtskreis SGB II	1.534	19	1,3	24	1,6	5,4	5,3	5,2
Männer	825	14	1,7	-24	-2,8	5,5	5,4	5,5
Frauen	709	5	0,7	48	7,3	5,3	5,3	4,9
15 bis unter 25 Jahre	113	6	5,6	-29	-20,4	4,9	4,7	6,4
15 bis unter 20 Jahre	26	5	23,8	-12	-31,6	5,3	4,3	7,5
50 Jahre und älter	462	16	3,6	45	10,8	4,2	4,0	3,6
55 Jahre und älter	317	10	3,3	25	8,6	4,1	4,0	3,7
Deutsche	1.155	23	2,0	-38	-3,2	4,5	4,4	4,6
Ausländer	379	-4	-1,0	62	19,6	13,1	13,3	11,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

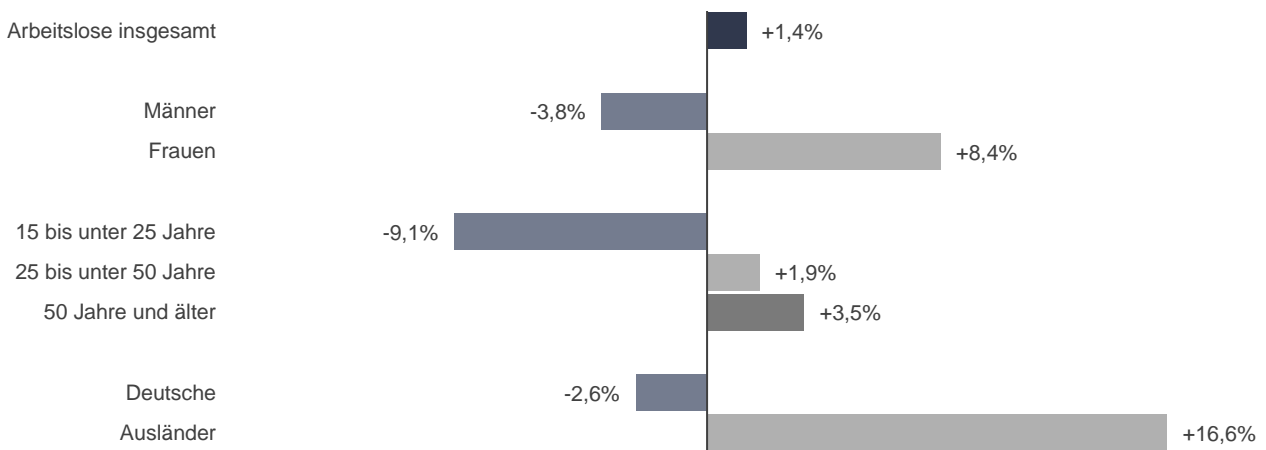
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

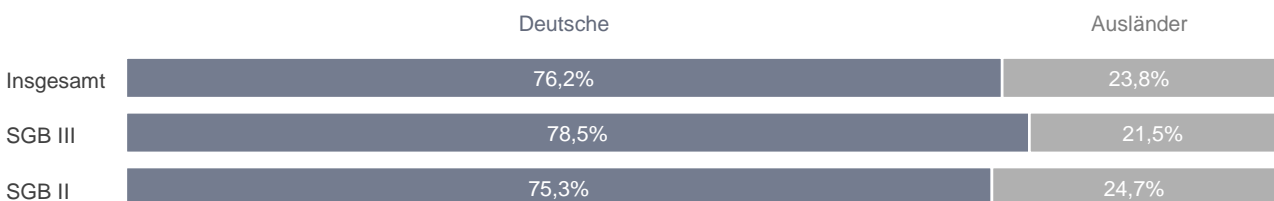
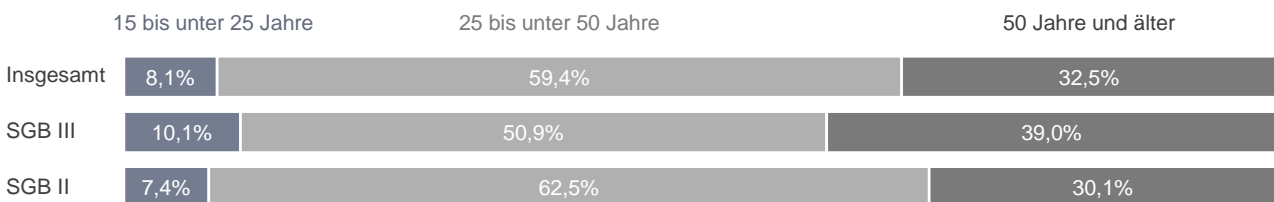
Frankfurt (Oder), Stadt
November 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -9% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +17% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

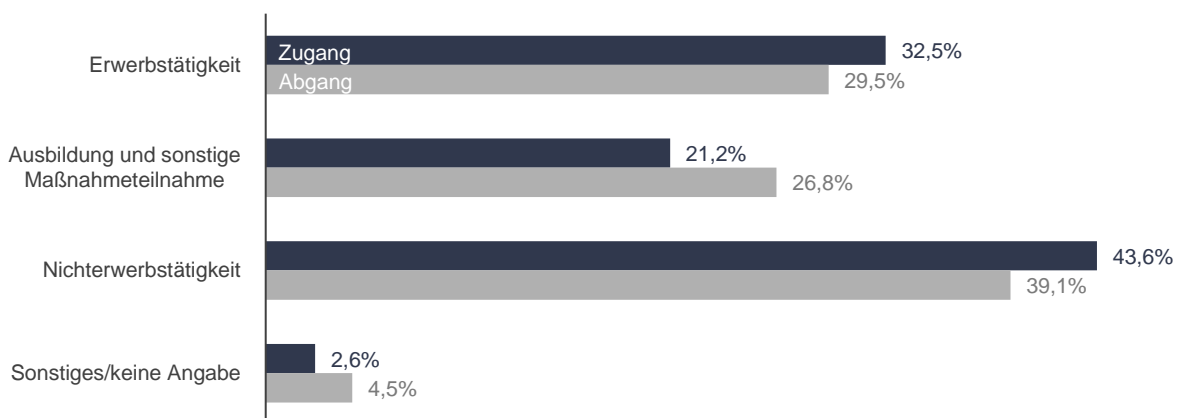


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt
November 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 424 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 31 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 440 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 93 weniger als im November 2021. Seit Jahresbeginn gab es 5.085 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 152 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.167 Abmeldungen von Arbeitslosen (-9). Im November meldeten sich 138 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 130 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 45 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	424	-4	-0,9	-31	-6,8	5.085	152	3,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	138	-28	-16,9	-35	-20,2	1.878	41	2,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	125	-25	-16,7	-25	-16,7	1.561	52	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	2	25,0	3	42,9	216	15	7,5
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	42	-15	-26,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	90	-7	-7,2	-34	-27,4	1.389	-196	-12,4
Nichterwerbstätigkeit	185	25	15,6	33	21,7	1.687	231	15,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	95	29	43,9	8	9,2	926	121	15,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	76	-7	-8,4	22	40,7	677	116	20,7
Sonstiges/keine Angabe	11	6	120,0	5	83,3	131	76	138,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	440	-61	-12,2	-93	-17,4	5.167	-9	-0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	130	-7	-5,1	-45	-25,7	1.654	-99	-5,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	115	3	2,7	-29	-20,1	1.391	-20	-1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-10	-76,9	-13	-81,3	178	-60	-25,2
Selbständigkeit	4	-1	-20,0	-2	-33,3	46	-19	-29,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	118	-32	-21,3	-20	-14,5	1.363	-171	-11,1
Nichterwerbstätigkeit	172	-22	-11,3	-19	-9,9	1.902	278	17,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	84	-41	-32,8	-39	-31,7	1.019	130	14,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	65	16	32,7	15	30,0	649	140	27,5
Sonstiges/keine Angabe	20	-	-	-9	-31,0	248	-17	-6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

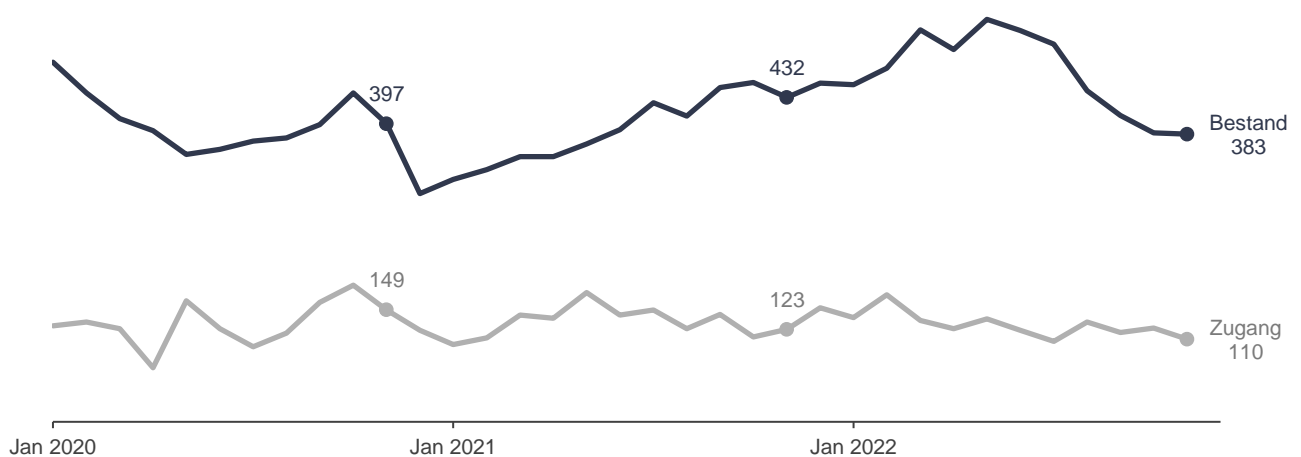
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt
November 2022

Im November waren 383 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 2 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 49 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 110 neue Arbeitsstellen, das waren 13 oder 11 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.420 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 41 oder 3%. Zudem wurden im November 120 Arbeitsstellen abgemeldet, 23 oder 16 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 1.488 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 134 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	110	-15	-12,0	-13	-10,6	1.420	-41	-2,8
dar. sofort zu besetzen	49	1	2,1	-10	-16,9	659	-53	-7,4
sozialversicherungspflichtig	109	-16	-12,8	-12	-9,9	1.403	-55	-3,8
dar. sofort zu besetzen	48	-	-	-10	-17,2	644	-66	-9,3
Bestand	383	-2	-0,5	-49	-11,3	465	75	19,4
dar. sofort zu besetzen	318	5	1,6	-44	-12,2	389	68	21,0
sozialversicherungspflichtig	379	-2	-0,5	-52	-12,1	462	73	18,6
dar. sofort zu besetzen	314	5	1,6	-48	-13,3	386	65	20,1
Abgang	120	-42	-25,9	-23	-16,1	1.488	134	9,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	119	-43	-26,5	-23	-16,2	1.470	117	8,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

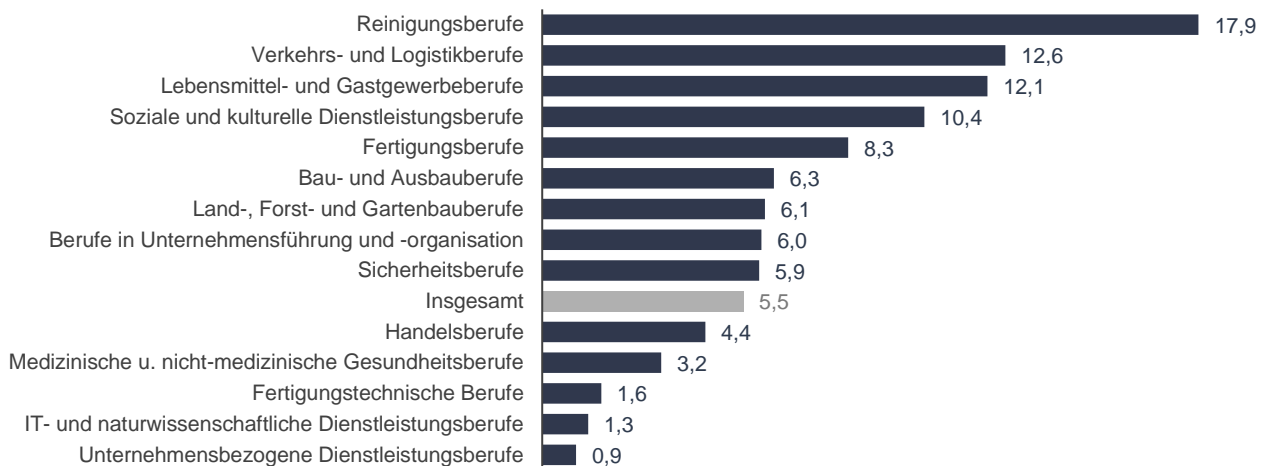
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt
November 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.098	100	-10	-0,5	29	1,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	91	4,3	-1	-1,1	-4	-4,2
Fertigungsberufe	100	4,8	9	9,9	-1	-1,0
Fertigungstechnische Berufe	87	4,1	-4	-4,4	-21	-19,4
Bau- und Ausbauberufe	202	9,6	3	1,5	-24	-10,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	194	9,2	-1	-0,5	-2	-1,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	107	5,1	-1	-0,9	23	27,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	229	10,9	-4	-1,7	43	23,1
Handelsberufe	231	11,0	-4	-1,7	-6	-2,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	197	9,4	-	-	2	1,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	49	2,3	-4	-7,5	-5	-9,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	20	1,0	-2	-9,1	1	5,3
Sicherheitsberufe	65	3,1	2	3,2	-4	-5,8
Verkehrs- und Logistikberufe	328	15,6	4	1,2	22	7,2
Reinigungsberufe	143	6,8	-11	-7,1	-5	-3,4
Keine Angabe	55	2,6	4	7,8	10	22,2
Gemeldete Arbeitsstellen	383	100	-2	-0,5	-49	-11,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	15	3,9	9	150,0	6	66,7
Fertigungsberufe	12	3,1	-6	-33,3	-23	-65,7
Fertigungstechnische Berufe	54	14,1	-	-	-6	-10,0
Bau- und Ausbauberufe	32	8,4	3	10,3	-15	-31,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	16	4,2	-	-	4	33,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	33	8,6	-12	-26,7	6	22,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	22	5,7	-1	-4,3	9	69,2
Handelsberufe	52	13,6	5	10,6	4	8,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	33	8,6	-6	-15,4	-17	-34,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	53	13,8	-1	-1,9	-6	-10,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	16	4,2	8	100,0	-12	-42,9
Sicherheitsberufe	11	2,9	-1	-8,3	5	83,3
Verkehrs- und Logistikberufe	26	6,8	-4	-13,3	-8	-23,5
Reinigungsberufe	8	2,1	4	100,0	4	100,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

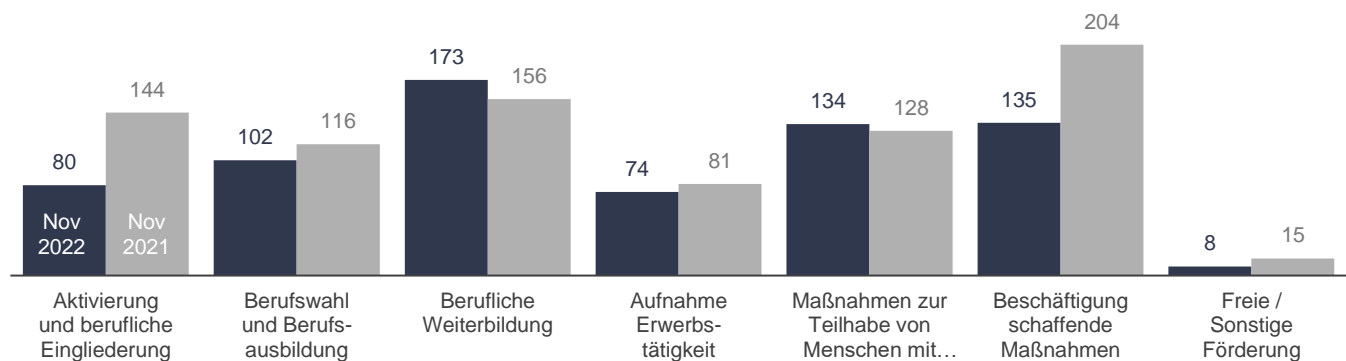
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Frankfurt (Oder), Stadt
November 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	90	-2	-2,2	-7	-7,2	1.204	-237	-16,4
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-16	-69,6	-5	-41,7	126	-12	-8,7
Berufliche Weiterbildung	37	-17	-31,5	31	x	338	51	17,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8	-4	-33,3	-6	-42,9	144	7	5,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	10	200,0	*	*	91	-9	-9,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-15	-83,3	-18	-85,7	218	-76	-25,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	34	-6	-15,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	80	13	19,4	-64	-44,4	117	-45	-27,8
Berufswahl und Berufsausbildung	102	-	-	-14	-12,1	97	-10	-9,5
Berufliche Weiterbildung	173	15	9,5	17	10,9	145	-30	-17,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	74	-10	-11,9	-7	-8,6	80	-12	-13,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	134	6	4,7	6	4,7	120	5	4,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	135	-7	-4,9	-69	-33,8	142	-37	-20,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-	-	-7	-46,7	5	-1	-13,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	42	-18	-30,0	-14	-25,0	764	-204	-21,1
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-1	-14,3	3	100,0	142	-9	-6,0
Berufliche Weiterbildung	27	2	8,0	6	28,6	312	-46	-12,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	19	7	58,3	1	5,6	142	-17	-10,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	1	25,0	-5	-50,0	77	-6	-7,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	12	1	9,1	3	33,3	273	13	5,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	22	3	15,8

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt (Arbeitsort)

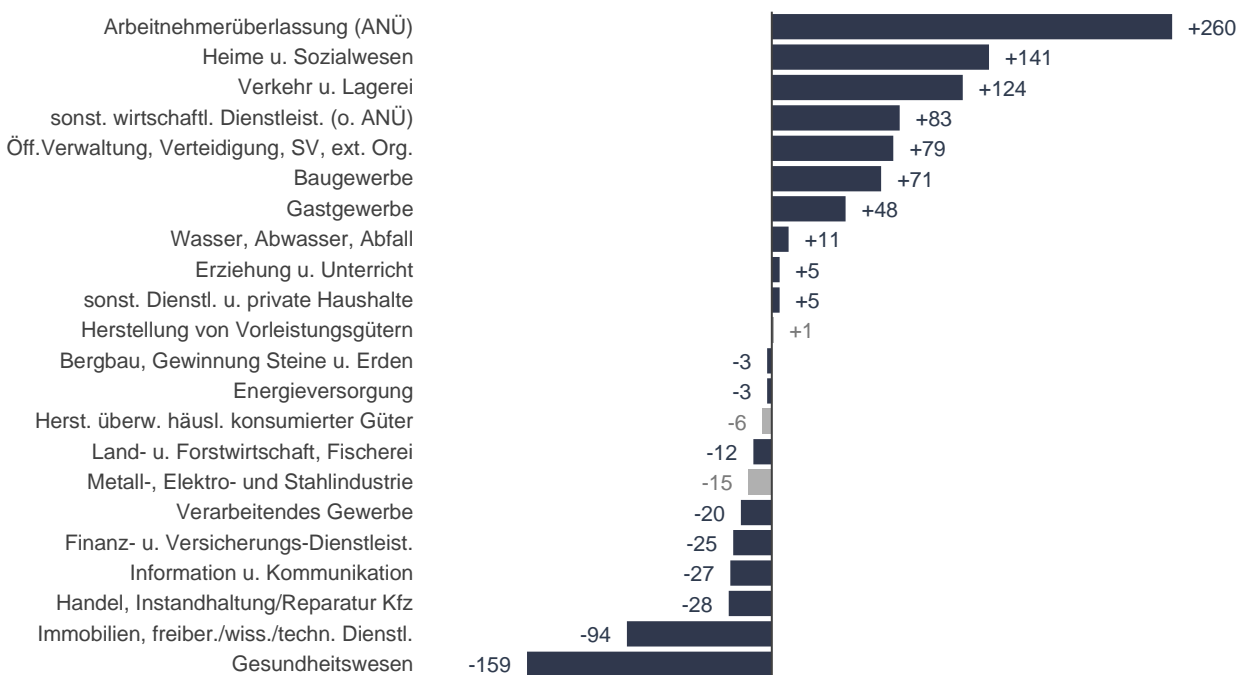
März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 28.929. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 456 oder 1,6%, nach +478 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+260 oder +32,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-159 oder -5,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2022 / Mrz 2021	
	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	28.929	28.983	29.107	28.664	28.473	456	1,6
44,3% Männer	12.808	12.696	12.764	12.626	12.547	261	2,1
55,7% Frauen	16.121	16.287	16.343	16.038	15.926	195	1,2
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	2.334	2.301	2.361	2.100	2.097	237	11,3
63,6% 25 bis unter 55 Jahre	18.390	18.426	18.555	18.424	18.302	88	0,5
27,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.944	7.994	7.945	7.904	7.846	98	1,2
62,7% Vollzeit	18.132	18.162	18.198	17.880	17.850	282	1,6
37,3% Teilzeit	10.797	10.821	10.909	10.784	10.623	174	1,6
85,6% Deutsche	24.772	24.987	25.113	25.024	25.030	-258	-1,0
14,4% Ausländer	4.157	3.996	3.994	3.640	3.443	714	20,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.313	-42	-1,3
davon			
mit 1 Person	1.951	-48	-2,4
mit 2 Personen	646	7	1,1
mit 3 Personen	347	2	0,6
mit 4 Personen	211	9	4,5
mit 5 und mehr Personen	158	-12	-7,1
darunter			
Single-BG	1.945	-52	-2,6
Alleinerziehende-BG	686	40	6,2
Partner-BG ohne Kinder	271	10	3,8
Partner-BG mit Kindern	357	-36	-9,2
nicht zuordenbare BG	54	-4	-6,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.051	8	0,8
davon: mit 1 Kind	501	-13	-2,5
mit 2 Kindern	338	24	7,6
mit 3 und mehr Kindern	212	-3	-1,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.024	-51	-0,8
darunter			
Männer	2.984	-128	-4,1
Frauen	3.040	77	2,6
Leistungsberechtigte (LB)	5.850	-75	-1,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.683	-58	-1,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.143	-69	-1,6
darunter			
Männer	2.002	-140	-6,5
Frauen	2.141	71	3,4
davon			
unter 25 Jahre	716	29	4,2
25 bis unter 55 Jahre	2.460	-59	-2,3
55 Jahre und älter	967	-39	-3,9
darunter			
Deutsche	2.852	-296	-9,4
Ausländer	1.291	227	21,3
darunter			
Alleinerziehende	681	41	6,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.540	11	0,7
darunter			
unter 3 Jahre	296	-8	-2,6
3 bis unter 6 Jahre	351	-13	-3,6
6 bis unter 15 Jahre	809	27	3,5
über 15 Jahre	84	5	6,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	167	-17	-9,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	174	24	16,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	96	19	24,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	78	5	6,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

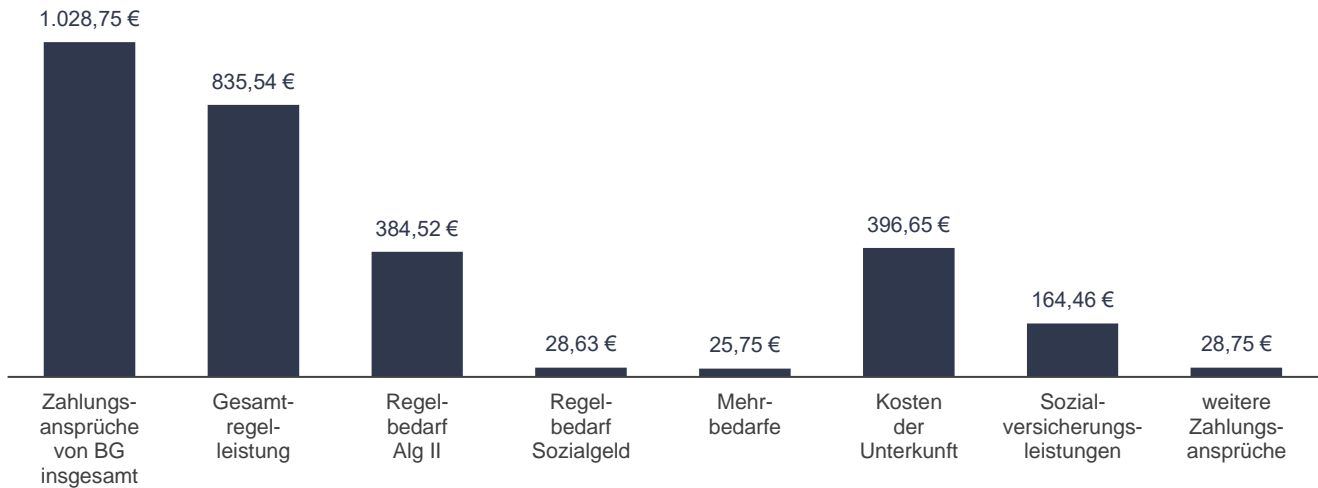
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.408.236	1.029	3.313	1.029
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.768.158	836	3.301	839
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.273.911	385	2.926	435
Regelbedarf Sozialgeld	94.858	29	480	198
Mehrbedarfe	85.301	26	877	97
Kosten der Unterkunft	1.314.087	397	3.163	415
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.272.128	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	544.842	164	3.278	166
weitere Zahlungsansprüche	95.236	29	-	-
sonstige Leistungen	86.500	26	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.382	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	353	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.